

David Koppmann gewinnt den „Geotechnik Förderpreis 2018“

Am 23. Februar 2018 wurde unserem wissenschaftlichen Mitarbeiter David Koppmann im Rahmen des HUESKER GeoForums in Neuss der Geotechnik Förderpreis 2018 verliehen. Der mit 2.500 Euro dotierte Preis ging damit an den Lehrstuhl für Geotechnik im Bauwesen der RWTH Aachen University für den Herr Koppmann mit seinem Forschungsthema „Untersuchungen zur Auslegung und Bemessung thermisch aktivierter Stahlspundwände“ teilgenommen hat. Der Geotechnik Förderpreis wird von der HUESKER Synthetic GmbH ausgelobt, um die Forschung an deutschen Hochschulen zu unterstützen und jungen Bauingenieuren/-innen eine öffentliche Plattform für ihre Forschungstätigkeit im Bereich Geotechnik zu bieten.

Das Ziel des Forschungsprojektes und des damit verbundenen Promotionsvorhabens von Herrn Koppmann ist die Ermittlung möglicher Entzugsleistungen thermisch aktivierter Stahlspundwände, die Entwicklung eines Ansatzes zur Bemessung und Auslegung, sowie die Realisierung und messtechnische Überwachung einer Demonstrationsanlage. Im Rahmen des Forschungsprojektes wird dabei in Großversuchen unter anderem der Wärmeübergang zwischen Gewässer, Spundwand und Boden unter kontrollierten Randbedingungen untersucht. Darüber hinaus wurde ein semi-analytischer Berechnungsansatz entwickelt und in die Finite-Differenzen-Software SHEMAT-Suite implementiert. In einer Demonstrationsanlage soll der Nachweis der Praxistauglichkeit erbracht werden und im Anschluss die Ableitung repräsentativer Kennwerte erfolgen.



von links nach rechts:

Holger Pankrath, Rainer Worbes, Christoph Niemann, David Koppmann, Dipl.-Ing. Martin Feinendegen (Akad. Dir. Lehrstuhl für Geotechnik im Bauwesen) Dr. Oliver Detert (Leiter der Anwendungstechnik, HUESKER), Zarghaam Haider Rizivi (Quelle: Huesker)